

## Vortragsreihe «Philosophie der Praxis»

### Der Fliege einen Ausweg zeigen. Zur Aktualität poetischen Denkens



© Francesco Rizzato / iStock Getty Images Plus / Getty Images

Worin besteht die Kunst poetischen Denkens? Ludwig Wittgenstein fragt: «Was ist dein Ziel, in der Philosophie?» Seine Antwort ist erstaunlich: «Der Fliege den Ausweg aus dem Fliegenglas zeigen.» Dieses berühmte Motto des Sprachphilosophen ist eine Einladung, uns nicht auf die «Jagd nach Chimären» schicken zu lassen und uns nicht alternativlos in dem einzurichten, was scheinbar alternativlos ist. Wittgenstein legt hier eine Spur für das, was poetisches Denken leisten kann, indem er aufzeigt, was uns die Grammatik ermöglicht, nämlich Neues zu machen. Damit werden wir fähig, als problematisch erlebte Phasen und Umstände des Lebens neu zu ordnen und zu reflektieren, sie zu befragen und vielleicht gelingt es uns dabei auch neu handlungsfähig werden – so zumindest unsere durchaus begründbare Hoffnung. Aber: Wie kommen wir zu guten und handfesten Formulierungen? Dichterische Muster und Methoden, wie Haiku, Aphorismus, Sonett, Schreiben und Denken in der Dritten Person, erweisen sich als überraschend zuverlässig. Sie fördern neue Wahrnehmungen: neu *Notiz* nehmen davon, worum es eigentlich geht. Auch deshalb eignen sich diese Formen für beratende Begegnungen, als digital vermittelte, und zur Selbstsupervision. Auf diese Weise kann poetisch denken nützlich werden, und zwar indem wir allmählich anderes alltäglich werden lassen wollen.

**Termin** 31. Mai .2023, 16:30-18:00

**Ort** Olten, Gebäude Von Roll Strasse, Raum: OVR A121, digital: Zoom  
<https://fhnw.zoom.us/j/64133996536>

**Referent** Matthias Ohler ist Philosoph, Linguist, Systemischer Berater und Musiker. Er ist Mitbegründer des Ludwig-Wittgenstein-Instituts. Geschäftsleiter des Carl-Auer Verlags und der Carl-Auer Akademie. An der FHNW ist er Dozent im CAS Angewandte Philosophie im beruflichen Kontext. Von ihm liegen zahlreiche wissenschaftliche, literarische und musikalische Veröffentlichungen vor.

**Kontakt:** Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, [thomas.geisen@fhnw.ch](mailto:thomas.geisen@fhnw.ch)

**Weitere Informationen:** [www.psychosoziales-management.ch](http://www.psychosoziales-management.ch)